

Oetker Collection eröffnet The Woodward in Genf

Nach einer umfassenden Neugestaltung eröffnet am Mittwoch das erste All-Suite-Hotel in Genf und das erste Hotel der Oetker Collection in der Schweiz.



The Woodward

Bild: zvg

Mit nur 26 Suiten liegt das neue Hotel der Oetker Collection am Quai Wilson direkt am Genfer See. Das Gebäude aus dem Jahr 1901 wurde vom bekannten Innenarchitekten Pierre-Yves Rochon umfassend umgebaut und neugestaltet. Zum Angebot gehören die beiden Sternerestaurants L'Atelier Robuchon und Le Jardinier sowie ein grosszügiger Spa-Bereich.

«Wir freuen uns sehr, The Woodward in einer so dynamischen und bedeutenden Stadt wie Genf zu eröffnen. Dieses neue Juwel der Oetker Collection – unser erstes Hotel in der Schweiz – bietet die perfekte Balance zwischen dem warmen, authentischen Service, für den unsere Masterpiece Hotels so geschätzt sind», wird Timo Grünert, Chef der Oetker Collection, in der Mitteilung zitiert.

Individuell gestaltete Suiten

[IMG 5]Obwohl jede der 26 Suiten ihren individuellen Charakter offenbart, verbindet sie eine harmonische, neutrale Farbpalette, die durch Blautöne Kontraste setzt. Individuelle Designdetails, charakteristische Verzierungen wie die majestätischen Marmorkamine und Bücherregale unterstreichen die Einzigartigkeit jeder Suite. 21 der 26 Suiten bieten freien Blick auf den Genfer See.

Als Kronjuwelen bezeichnet das Hotel die Präsidentensuite, die, in Elfenbeintönen gehalten, ein privates Speisezimmer und eine Loggia bietet, sowie die Royal Suite, die an ein schickes Pariser Appartement erinnert und über einen privaten Aufzug erreicht werden kann.[IMG 6]

Sterneküche in zwei Restaurants

[IMG 2]Küchenchef Olivier Jean leitete sieben Jahre als Executive Chef das L'Atelier Robuchon in Taipeh (1 Michelin-Stern) und verantwortete die Restauranteröffnungen in Miami, New York und Montreal. Jetzt steht er an der Spitze der Küchen im The Woodward mit den Restaurants L'Atelier Robuchon und Le Jardinier, die in New York bereits mit Michelin-Sternen ausgezeichnet wurden.

Mit seinem Open-Kitchen-Konzept bietet das L'Atelier Robuchon bis zu 36 Gästen Live-Cooking-Erfahrung am eleganten Bartresen sowie in zwei Separées, die auch exklusiv vermietet werden können.

«Ich hoffe, dass The Woodward ein Muss für alle Feinschmecker wird.»

Olivier Jean

Küchenchef im Le Jardin

Le Jardinier von Sternekoch Alain Verzeroli setzt einen kreativen Kontrast zu Robuchons Gastronomie. Es ist nach New York und Miami die erste Dependance des Restaurants in Europa. Hier setzt Olivier Jean auf lokale Lieferanten und Produkte, die aus einem Radius von weniger als 150 km bezogen werden. Die Auswahl der besten Zutaten dauerte nicht weniger als zwei Jahre – dazu gehören Blumenkohl und Lauch aus Genf, Fisch aus dem See, Gemüse aus Gaia in Hermance und von der Familie Cortois sowie Pata Negra-Schinken von den Brüdern Alcalá.

Ganztägig vom Frühstück und Lunch, zur Teatime und zum Dîner geöffnet, ist das Konzept der Naturverbundenheit ganzheitlich spürbar und sichtbar, von den verschiedensten Grüntönen im Interieur zur exponierten Lage inmitten zweier gläserner Verandas mit Blick auf den See.[IMG 3]

«Die Genfer haben einen gebildeten und anspruchsvollen Gaumen. Sie reisen viel und lassen sich gerne überraschen, aber vor allem suchen sie nach außergewöhnlicher Qualität. Ich hoffe, dass The Woodward ein Muss für alle Feinschmecker wird», sagt Jean.

1200 Quadratmeter Wellness

Im The Woodward eröffnet die französische Wellness-Marke Guerlain Spa ihren ersten Ableger in der Schweiz. Geboten werden sechs Wellness-Suiten, darunter eine für Paare, Massagen und Behandlungen, die von Maison Guerlain speziell für The Woodward entwickelt wurden.[IMG 7]

Der Club Woodward, der Hotelgästen und ausgewählten Mitgliedern offensteht, erstreckt sich über 1200 Quadratmeter und umfasst das Guerlain Spa, ein hochmodernes Fitnesscenter und den mit 21 Metern längsten Indoor-Pool der Stadt. Die Räumlichkeiten umfassen darüber hinaus einen Whirlpool, zwei Dampfbäder, zwei Saunen, eine Schneedusche, eine Eiskübel-Dusche sowie zwei schwedische Bäder.

10 Hotels und über 150 Villen

[IMG 4]Die Oetker Collection, eine Tochter der Oetker-Gruppe, umfasst Le Bristol Paris, Brenners Park-Hotel & Spa in Baden-Baden, Hôtel du Cap-Eden-Roc in Antibes, Château Saint-Martin & Spa in Vence, The Lanesborough in London, L'Apogée Courchevel, Eden Rock-St. Barths, Jumby Bay Island in Antigua, Palácio Tangará in São Paulo, The Woodward Genf sowie mehr als 150 private Villen und Anwesen rund um den Globus. (htr/stü)

Publiziert am Mittwoch, 01. September 2021